

Erfahrungsbericht – Vitamin-A

Munda soll nicht erblinden!

Die feinen weissen Flecken auf der Augenoberfläche sind untrügliche Warnzeichen: Munda aus Godani/Äthiopien verfügt kaum noch über Vitamin-A im Körper. Ausserdem sieht sie nichts mehr, sobald die Dämmerung hereinbricht – nur noch bei hellem Licht nimmt ihre Netzhaut Bilder auf. Das zehnjährige Mädchen ist nachtblind.

Tief besorgt begibt sich Mundas Mutter nach Gabigobo, wo das Team der CBM-geförderten Augenabteilung des Karamara-Hospitals von Jijiga gerade einen Ausseneinsatz durchführt.



Sofort erhält Munda eine Kapsel hochkonzentriertes Vitamin-A. Ohne diese hohe Dosis droht das Mädchen innert Tagen oder Wochen unheilbar zu erblinden. Und nicht nur das...

Befindet sich kaum noch Vitamin-A im Körper, erkranken die Kinder öfters an lebensbedrohenden Infektionen. Dabei zehrt die Körperabwehr vom verbliebenen Vitamin-A, dieses nimmt weiter ab - ein Teufelkreis beginnt, dreht sich schneller und schneller... Bis das geschwächte Kind unheilbar erblindet und meist Monate danach sogar stirbt.



Das Augenteam gibt der Mutter zwei zusätzliche Vitamin-A-Kapseln für Munda mit. Zudem erfährt sie, wie sie Munda mittels lokaler Früchte und Gemüse ausgewogener ernähren kann.

Dank des hochdosierten Vitamin-A bilden sich die Schäden in Mundas Augen innerhalb einiger Tage zurück. Gleichzeitig gewinnt ihre Körperabwehr die verlorene Stärke zurück. Munda ist vor unheilbarer Blindheit und Tod bewahrt!